

Öffentliche Historische Staatsbibliothek der UdSSR  
Staatliche Lenin Bibliothek --- Lenin Orden der UdSSR  
9(c)/(01)

K 76 - 4 / 4639

# GESCHICHTE RUSSLANDS BIS ZUR OKTOBERREVOLUTION

In Tagebüchern und Erinnerungen

Band 2; Kap. 1

1801 - 1856

Moskau Verlag „Kniga 1977“

1851. Erinnerungen an die Donaukampagne

Autor: Offizier der 3. Infanterie-Division, Juli 1853 - Juli 1854

Verlegung der 3. Infanterie-Division von Polen nach Moldavien im Juli 1853.  
Kriegslebensart, Vorbereitung des Donauübergangs am 11.03.1854.

Belagerung der Festung „Silistria“ von Mai bis Juni 1854. Planung des Sturmangriffs.

Die Lage der Belagerten, Abzug der Armee aus Moldavien und Walachien,

*Paul Jakob von Rennenkampff.*

N. K. Schildev

Öffentliche Historische Staatsbibliothek der UdSSR  
Staatliche Lenin Bibliothek --- Lenin Orden der UdSSR 9(c)/8

K 76 - 4 / 4639

# GESCHICHTE RUSSLANDS BIS ZUR OKTOBERREVOLUTION

In Tagebüchern und Erinnerungen

Band 4; Kap. 1

1895 - 1917

Moskau „Kniga 1983“

**Veröffentlichungen über die Rennenkämpffs:**

S. 17 - Nr. 20

Kuropatkin, A.N.

„Die Strafexpeditionen der Generale P. K Rennenkämpff und A. N. Möller- Sakomelski“.

S. 142 - Nr. 938

Rediger,

Professor, Leiter der Militärkanzlei, Veteidigungsminister A. F.,

Notizen:

„Die Strafexpeditionen der Generale A. N. Möller-Sakomelski und Rennenkämpff“.

S. 212 - Nr. 1350

Suchomlinow, W. A.,

Tagebuch:

„Militärleute, --- unter anderem P. K. Rennenkämpff“.

S. 216 - Nr. 1373

„Während der Manöver“, (Aus den Erinnerungen eines Offiziers):

Bewegliche Truppe: Generalmajor P. K. Rennenkämpff

S. 258 - Nr. 1652

Wotinzew,

„Vereinigung des 1. Nertschinsk-Regiments mit der Truppe des General P. K. Rennenkämpff in der Stadt Schunjan“.

S. 264 - Nr. 1692

Rennenkämpff P. K. (Pawel Karlowitsch), (Verfasser Rennenkämpff selber!)

„Auf dem Fluß Amur (oder den Fluß Amur entlang) und in der Mandchurei!“.

WS (Kriegsberichte) 1904, Nr. 3: Seiten 89 - 108, Nr. 4: Seiten 57 - 86; Nr. 5: Seiten 55 - 86, mit Bildern.

Rennenkämpff, Pawel Karlowitsch (1854 - 1918), General.

Vom Juli bis August 1900 hat der Autor als Oberbefehlshaber zur Liquidierung (Beseitigung) der chinesischen Wachposten auf dem rechten Amur Flußufer eine Sondertruppe zusammengestellt. Er berichtet über die Gründung der Truppe sowie den Marsch von Sretensk bis Pokrowka; die Fahrt auf den Flüssen Schilka und Amur über die militärischen Angriffe bei Mocho und Sheltuga, die Unterschung der Gegend am Fluß Tschulmantai, die Zusammenlegung mit der Truppe von General K. N. Gribski, den Vormarsch und Angriff bei Aigun.

Der Autor wird zum Kommandeur einer Kavallerie-Verfolgungseinheit ernannt, deren Ausrüstung und Vorbereitung er durchzuführen hat. Berichtet wird über die Verfolgung des Gegners auf dem Zizikarski Weg, den Einmarsch ins Dorf Ejur, den Eilmarsch über den Gebirgspass Cinganski, den Einmarsch in Mergen, Vorstoß bis Zizikar, Verhandlungen mit den Chinesen und die Besetzung von Zizikar; darüberhinaus über die Beute und das alltägliche Leben während des Feldzuges.

- 4 -

Seite: 269 - Nr. 1716

Linewitsch N. P.,

Krieg:

„Aus meinen Tagebüchern“.

Die Truppe von General P. K. Rennenkampff unterdrückt die revolutionäre Bewegung im fernen Osten.

Seite: 272 - Nr. 1735

Anisimow, M.,

„Das Kavallerie-Regiment des Generals P. K. Rennenkampff im Russisch-Japanischen Krieg“. (Doljajanski Periode)

Autor ---- Adjutant des 2. Nertschinsk Regiment der transbaikalischen Kasakendivision in den Monaten April - Juli 1904.

Seite: 277 - Nr. 1764

Iolschin N. M.,

„Der Vormarsch der 2. Sibirischen Division über den Kautulinski Bergpaß im August und September 1904“.

Zusammensetzung der Auskundschaftungs-Vorhut, das Handeln der Truppe des General P. K. Rennenkampff in der Gegend des Gebirgspasses Kautulinski.

Seite: 278 - Nr. 1768

Kwitka A. B. ,

„Tagebuch eines transbaikalischen Kasakenoffiziers: Russisch-Japanischer Krieg 1904/1905“.

- 5 -

Von April 11.(24.) April 1904 bis 25.04. od. (08. Mai) 1905:

Fahrt mit der Eisenbahn von St. Petersburg bis nach Liaojan. Reiseeindrücke und Kriegshandlungen der transbaikalischen Division des General P. K. Rennenkampff sowie der Generale F. E. Keller und G. P. Lubawin.

Berichte über das alltägliche Leben während des Feldzuges und über ausländische Spione in der russischen Armee.

Seite: 278 - Nr. 1770

Krasnow, P. N.,

„Ein Jahr Krieg“, (14 Monate im Krieg):

Kriegsberichts-Artikel über den Russisch- Japanischen Krieg vom Februar 1904 bis April 1905 mit Fotos und Bildern. Beschreibung der Fahrt von Petersburg in den fernen Osten, Beschreibung der Städte Charbin, Laojan, Mukden, Inkou und Schachedsi. Die Ankunft in Port- Arthur, Besichtigung der Stadt und der Befestigungsanlagen. Begegnung in Ljaojan mit dem General A. N. Kuro-patkin, der weitere Marsch über den Fynchuanschenski-Trakt (Weg).

Generale: Genannt wird unter anderen P. K. Rennenkampff.

Die Kriegmaßnahmen des Regiments des General P. K. Rennenkampff im Tal des Flusses Badaoche und im Kampf bei Feischullin. Berichterstattung über das alltägliche Leben der Soldaten, die Roten-Kreuz Hospitäler und den Kampf um die Stadt Wafangou 1.(14.) bis zum 2.(15.) Juni 1904.

Auszeichnungen und Erteilung von Militär-Orden (Beförderungen).

Seite: 279 - Nr. 1771

Krasnow P. N.,

„Eine Nachtmaßnahme der transbaikalischen Kasaken beim Werk Schaogo in Canschinn am 12. Mai 1904.“

- 6 -

Aus den Erinnerungen eines Teilnehmers: 12.(25.) Mai 1904

Der Marsch der Rennenkampffschen Soldaten bis zur Stadt Schaogo. Bericht über den Nachtkampf, die kämpferischen Fähigkeiten von General P. K. Rennenkampff sowie sein Verhalten zu den Soldaten.

Seite: 279 - Nr. 1772

Krasnow P. N.,

„Stabs-Rittmeister Zederberg 1905“, (Februar 1904 - Juni 1905).

Die Begegnung mit N. N. Zederberg sowie die Zusammensetzung des Stabes des Generals P. K. Rennenkampff. Zederberg fiel in der Schlacht beim Berg-massiv Fynschujlinski.

Seite: 284 - Nr. 1800

Tettau E.,

„18 Monate mit Russlands Heeren in der Mandchurei“.

(Übersetzung aus dem Deutschen mit einem Vorwort von M. Grulew), Februar 1904 bis zur zweiten Hälfte 1905.

Aufenthalt in St. Petersburg, die Fahrt zum Kriegsschauplatz mit der Eisenbahn, Beschreibung der Städte Mukden und Charbin. Aufstellung, Versorgung und Ausrüstung von Russlands Heeren in der Mandchurei, die Kampfausbildung der Soldaten. Genannte Generale: unter anderen P. K. Rennenkampff.

Seite: 285 - Nr. 1802

Tolusakow S. A.,

„Auf den Kriegsfeldern in der Mandschurei --- Rußland nach dem Kriege“.

(Autor: Korrespondent der „St. Petersbruger Zeitung“ und der „Neuen Zeit“.

März 1904 bis zur zweiten Hälfte 1905.

Erinnerungen und Reiseeindrücke während des Anmarsches zum Kriegsschau-platz mit der Eisenbahn. Vormarsch der Truppe von P. K. Rennenkampff nach Ljanshanschujan. Gedanken über die Ursachen der Niederlage der russischen Armeen und die Einschätzung der Kampffähigkeiten der russischen Offiziere sowie über die Militärzensur.

Seite: 291 - Nr. 1845

Wrangel P. N. ,

„Hinter der Japanischen Frontlinie während der Schache-Schlacht“.

Vom 21. 09.(04.10.) bis zum 28.09. (11.10.) 1904

Die Truppe des Generals Rennenkampff vor dem Angriff. Der Vormarsch der Kasaken auf dem Weg von Ujnjunin (Ujanyn) bis Bensichu. Schlacht um das Dorf Bensichu. Die russische Bergartillerie und die Kampfmaßnahmen der Generale: G.P. Liubawin, A. W. Samsonow und P. K. Rennenkampff sowie ein Bericht über den Rückzug.

Seite: 296 - Nr. 1878

Rennenkampff P. K. von,

„Die Schlacht bei Mukden“.

Zwanzigtägiger Kampfmarsch meiner Truppe von Zinchetschen bis Mazsjan-dan. 200 Seiten mit Photos und Skizzen. Herausgabe 1908.

5.(18.) Februar bis zum 25. Februar (10. März) 1905. Mein Dienst als Ober-befehlshaber der transbaikalischen Kasaken Division. Kämpfe der Zinchtschen Truppe vom 5.(18.) bis zum 13.(26.) Februar. Die Kämpfe am Fuße des Vulkans Kljshewaja und im Mazsjandan-Ubanjupuzsa Tal zusammen mit den

Generalen Ljubarin G. T., Danilow W. N. . Kämpfe bei Tjapentai und der Rück-zug zum Fluß Chunchu.

- 8 -

Seite: 336 - Nr. 2116

Lemke, M. K.,

„250 Tage im Generalstab des Zaren“. (25. Sept. 1915 - 2. Juli 1916).

Erinnerungen und Tagebücher:

Seite: 340 - Nr. 2130

Ackermann P. A.,

Offizier, vor dem Kriege Rechtsanwalt, Offizier des 2<sup>ten</sup> Leib-Ulanen Regiments in Kurland, Versetzung in den Stab der 1. Armee von General P. K. Rennenkampff, Stabsoffizier.

„Kampfhandlungen der 1. Armee in Ostpreußen im Jahre 1914“

Niederlage der 2. Armee von General Samsonow A. W., Eindrücke nach dem Besuch von Werschbolow, Eydkunen (*Ort*) Insterburg. Das Verhalten der örtlichen Bevölkerung zum Krieg, an der südwestlichen Front.

Seite: 342 - Nr. 2139

Ludendorff, E.

„Meine Kriegserinnerungen“

1914 -1918 Zertrümmerung der Armee von A. W. Samsonow im August 1914, Armee von P. K. Rennenkampff in Ostpreußen (1914) Winterfeldzug in Masuren im Febr./März 1915.

Eindringen der Deutschen in Littauen und Kurland, Einnahme der Festungen Nowogeoriewsk und Kowny (ab 1915). Die neue Amtsordnung in den be-

- 9 -

setzten Territorien. Angriffe der Russen bei den Seen Narotsch und Driswjaty im März 1916. Kampfhandlungen an der Süd- und Westfront, bei Luzk und am Dnestr im Juni - Juli 1916 sowie am Fluß Stochard im Juli - August 1916. Der Verlauf der weiteren Kampfhandlungen.

Überschrift Seite 350:            **Die Kampfhandlungen der Schwarzmeerflotte und der Luftwaffengeschwader.**

Seite: 351 - Nr. 2202

Matschawariani, M. S.,

„Der Blick --- Richtung Süden“

Tibilissi: Merani, Militärflieger 1910 - 1960

„Die Zuweisung des 10 Fliegergeschwaders zur 1. Armee des General P. K. Rennenkampff“

Seite: 357 - Nr. 2245

Markosow, W. W.,

„Die schwere jüngste Vergangenheit“

(Über die Gefangenschaftszeiten des Autors - ein Arzt des Roten Kreuzes - bei den Deutschen.)

Markosow W. W., war ein Bevollmächtigter der russischen „Rote Kreuz Gesellschaft“ in der 1. Armee des Generals von Rennenkampff.

Öffentliche Historische Staatsbibliothek der UdSSR  
Staatliche Lenin Bibliothek --- Lenin Orden der UdSSR 9(c)/8

K 76 - 4 / 4639

# GESCHICHTE RUSSLANDS BIS ZUR OKTOBERREVOLUTION

In Tagebüchern und Erinnerungen

Band 4; Kap. 2

1895 - 1917

Moskau „Kniga 1984“

## **Sibirien --- Ferner Osten**

Seite: 79/80

2582. Baranski N.N. (1881 - 1961)

Mitglied der RSDAP (Russische Sozialdemokratische Arbeiterpartei), Bolschewik, später Gelehrter, Geograph Unter anderem:  
„Repressalien der Straftruppen von den Generalen Möller-Sakomelski und P. K. (Pawel Karlowitsch) Rennenkampff“.

Seite: 01

2682. Kostjuschko --- Waljushanitsch

„Autobiographische Daten aus den Jahren 1876 bis 1906“:

Teilnahme an dem Jakutsker Protest der Verbannten im Jahre 1904.

Ausbruch aus dem Gefängnis von Irkutsk. Tätigkeit im Partei-Komitee der Stadt Tschita. (Stadt im transbaikal. Gebiet, an der transsibirischen Eisenbahn gelegen.) Gründung des Kriegs-Kommandos (1905). Befreiung der politischen Häftlinge aus den Gefängnissen von Tschita und Akutujsk. Kostjuschkos Verhaftung und seine Hinrichtung durch die Straftruppe des General P. K. (Pawel Karlowitsch) Rennenkampff.

**Weitere Berichte über die Straf-Expeditionen der Generale:**

**A. N. Möller - Sakomelski und P. K. Rennenkampff sind auf den folgenden Seiten aufgeführt:**

(Seite, Nr., Autor, Titel/Inhalt der Veröffentlichung)

Die Bolschewiken-Partei während der 1. Russischen Revolution.

Seite: 187

3143. Wetoschkin M. K.,

„Im Jahre 1905 in der Mandschurei.“

## **Sibirien ----- Ferner Osten**

Seite: 302

3801. „Das Jahr 1905 in Transbaikalien.“

Seite: 302/303

3802. „Das Jahr 1905 in Sibirien.“

Seite: 304

3809. Boden A. A., „Das Jahr 1905 in Sibirien“

Seite: 304

3813. Klark P. I., „Zu den Zeiten des General Rennenkampff.“

Seite: 305

3818. Kupschinski F. P.,  
„Auch Helden“: Die Generale Möller-Sakomelski und Rennenkampff  
(Aus der jüngsten Vergangenheit Transbaikaliens.)

Seite: 306

3825. Okunzow I. K., „Aus meinen Erinnerungen.“

Seite: 307

3826. Okunzow, M. K., „Revolutionäre Offiziers-Gemeinschaft 1905/1906 in Tschita“

Seite: 307

3827. Papikas R., „Die Organisation der RSDAP in den Jahren 1905/1906 in Tschita.“

Seite: 307

3830. Solowjow I., „Der Streik der Eisenbahnarbeiter auf der Station Chilok in Transbaikalien.“

Seite: 308

3837. Cholstchewnikow Iwan W., „Tschita im Jahre 1905“

Seite: 308

3838. Tschernjak W. R., „In den vergangenen Jahren 1905/1906.  
Revolutionäre Bewegung im Fernen Osten.“

Lenin Bibliothek der UdSSR  
Akademie der Wissenschaften der UdSSR  
Gorki Bibliothek an der Lomonossow Universität  
Öffentliche Stadt-Bibliothek und Theater- Bibliothek

K 76 - 4 / 4639

# Geschichte RUSSLANDS bis zur Oktoberrevolution

In Tagebüchern und Erinnerungen

Band 5; Kap. 4

Ergänzung zu den Bänden 1 - 5

IV Jahr -- 1917

Moskau Verlag „Knishnaja Palata“ 1989

## Revolutionäre und öffentliche Bewegung

1890 --- 1917

Seite: 135

753. Gogolewski,

„Aus den Erinnerungen und Memoiren eine jungen Revolutionärs“  
(Transbaikalien im Jahre 1903)

Autor --- Mitglied der „Partei der Sozialrevolutionäre“ 1903 - 1905 Reval.

Tätigkeit in Tschita und Werchnendinsk, Agitation unter Bauern der Kabasker und Kudarinsker Amtsbezirke, Kreis Selenginsk, geb. Transbaikalien.

„Straf-Expedition des *Gen. P. K. Rennenkampff* nach Werschindinsk“

Seite: 194

1103. Ewezki, A.P.

Aus dem Tagebuch des Leutnant Ewetzki, aus der Truppe des Gen. Möller Sakomelski. Strafzüge nach Sibirien 1905 - 1906.

Autor -- Leutnant der Leibgarde des Keksholmski-Regiments.

Vom 31.Dez.1905 bis 08.02.1906 Marschweg des Strafzuges von Moskau bis Tschita und zurück zur Sibirischen Eisenbahn.

Einzelheiten über Tätigkeit, Maßnahmen und Lebensart der Teilnehmer dieses Strafzuges.

*P. K. Rennenkampff*, I. W. Cholshenkow.

Empfang bei Zar Nikolaus II. in Zarskoje Selo (Sommerpalast) nach Beendigung der Expedition.